

Amtsblatt

FÜR ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Nr. 25 / Ausgabe vom 17.06.2016

Herausgeber: Stadtverwaltung Worms, Bereich 1, Abt. 1.02 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marktplatz 2, 67547 Worms, Tel.: (06241) 853-1202, Fax: (06241) 853-1299, E-Mail: amtsblatt@worms.de



Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf, mindestens jedoch einmal monatlich und ist bei folgenden Einrichtungen der Stadtverwaltung Worms erhältlich: Pforte im Rathaus und im Adenauerring, Haus zur Münze, Büros der Ortsvorsteher, Klinikum Worms gGmbH und Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Worms. Das Amtsblatt ist kostenlos, Abonnement ist möglich. Das Amtsblatt ist auch im Internet unter www.worms.de abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

25.1	Sitzung des Werkausschusses Entsorgung am 21. Juni 2016	Seite 4
25.2	Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 28. Juni 2016	Seite 5
25.3	Verordnung über die Freigabe einer langen Einkaufsnacht am 09.07.2016 für die kreisfreie Stadt Worms	Seite 6-7
25.4	Sitzung des Gewässerzweckverbandes Isenach-Eckbach am 20. Juni 2016	Seite 8
25.5	Öffentliche Ausschreibung nach VOB; IGS Kerschensteiner Schule; Fluchttreppe	Seite 9-11
25.6	Öffentliche Ausschreibung nach VOB; Sanierung Andreaskirche - Ostgruppe; Naturwerksteinarbeiten	Seite 12-14

BEKANNTMACHUNG

der 152. Sitzung des Werkausschusses Entsorgung

am Dienstag, 21.06.2016, um 15.00 Uhr

im Hohenstaufering 2, Zimmer 42-46

TAGESORDNUNG

Nichtöffentliche Sitzung

- 1) Jahresabschluss 2015
- 2) Auftragsvergabe
- 3) Auftragsvergabe
- 4) Auftragsvergabe
- 5) Personalangelegenheiten

Worms, 07.06.2016
Stadtverwaltung Worms
in Vertretung
Hans-Joachim Kosubek
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

**der öffentlichen Sitzung des Beirates für Migration und Integration
am Dienstag, 28.06.2016, um 17.00 Uhr
im Sitzungszimmer 221 des Rathauses**

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1) Begrüßung (Sumera Nizami Jeckel)
- 2) Vortrag Ehrenamtsbörse, Engagierte Stadt und Seniorenbeirat (Christina Heimlich)
- 3) Vortrag „Demokratie leben“ (Claudia Koch)
- 4) Verschiedenes

Worms, 13.06.2016
Stadtverwaltung Worms
gez. Timo Jordan
Geschäftsstelle
Beirat für Migration und Integration

VERORDNUNG

über die Freigabe einer langen Einkaufsnacht am 09.07.2016 für die kreisfreie Stadt Worms

Aufgrund des § 4 des Ladenöffnungsgesetzes Rheinland-Pfalz (LadöffnG) vom 21.11.2006 (GVBl. S. 351) wird für die Stadt Worms folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

Die Verkaufsstellen in der kreisfreien Stadt Worms werden am Samstag, den 09.07.2016, bis 24:00 Uhr nach Maßgabe des § 4 Satz 1 Ladenöffnungsgesetz Rheinland-Pfalz geöffnet sein.

§ 2

Die Vorgaben des Mutterschutzgesetzes (MuSchG), des Jugendarbeitsschutzgesetzes (JarbSchG) und des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) sind zu beachten.

§ 3

Die Arbeitgeber haben ein Verzeichnis mit Namen, Geburtsdaten, Tag, Beschäftigungsart und Beschäftigungsdauer der im Rahmen der Rechtsverordnung beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und über die gewährte Freistellung zu führen.

§ 4

Ein Abdruck der Rechtsverordnung ist an geeigneter Stelle in den Verkaufsstellen auszulegen oder auszuhändigen.

§ 5

Zu widerhandlungen gegen den § 1 dieser Verordnung werden als Ordnungswidrigkeit nach § 15 des Ladenöffnungsgesetzes Rheinland-Pfalz geahndet. Zu widerhandlungen gegen das Beschäftigungsverbot Jugendlicher werden als Ordnungswidrigkeit nach § 58 (1) Nr. 14 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12.04.1976 (BGBl. I S. 965) in der zurzeit geltenden Fassung geahndet. Die Beschäftigung werdender und stillender Mütter wird nach § 21 (1) Nr. 3 des Mutterschutzgesetzes vom 20.06.2002 in der derzeit gültigen Fassung als Ordnungswidrigkeit geahndet.

§ 6

Die Verordnung ersetzt nicht Genehmigungen, die nach anderen Rechtsvorschriften erforderlich sind, insbesondere die Sondernutzungsgenehmigung nach der Straßenverkehrsordnung.

§ 7

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Worms, den 07.06.2016
Stadtverwaltung Worms
in Vertretung
gez. Hans-Joachim Kosubek
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Die Sitzung des Verbandsausschusses des Gewässerzweckverbandes Isenach-Eckbach, KdöR,
Sitz 67245 Lamsheim, findet
am Montag, 20.06.2016, um 14.00 Uhr
im Aufenthaltsraum in der Betriebszentrale des Verbandes in
67245 Lamsheim, Am Holzacker 1, statt.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1) Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2) Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Verbandsausschusses vom 08. März 2016
- 3) Freigabe Entwurfsplanung: Optimierung Abflussverhältnisse Frankenthaler Terrasse – Gewässerausbau Belchgraben
- 4) Gutachten zum Einfluss der Nordspange auf die Grundwasserverhältnisse
- 5) Finanzangelegenheiten
- 6) Unterrichtung
- 7) Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

- 8) Vergabeangelegenheiten
- 9) Informationen
- 10) Personalangelegenheiten
- 11) Verschiedenes

gez. Martin Hebich
Verbandsvorsteher

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name **Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle**

Straße **Marktplatz 2**

PLZ, Ort **67547 Worms**

Telefon **+49 6241 / 853 - 6402 o. 6409**

Fax **+49 6241 / 853 - 6499**

E-Mail **ausschreibungen@worms.de**

Internet **www.worms.de**

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer **51-2016**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Worms

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung: **Stahlbau-Fluchttreppe**

Umfang der Leistung:

ca. 9.380 kg Flucht-Stahlstufenkonstruktion verz. EXC2

ca. 73 St. Trittstufen Pressrost 30/10

ca. 50 m² Podestflächen Pressrost 30/10, Antrittskante

ca. 55 m Treppenlaufgeländer

ca. 59 m Podestgeländer

ca. 120 m Handlauf, Edelstahl

1 St. Treppenabschluss/ Einhausung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose

ja, Angebote sind möglich

- nein
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: _____

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: _____

weitere Fristen: _____

Beginn: 29. KW 2016

Ende: September 2016

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Bis **20.06.2016** bei

Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle, Marktplatz 2, 67547 Worms, Deutschland
Tel.: +49 6241 / 853 - 6402 o. 6409

Online-Plattform: **www.auftragsboerse.de**

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten	<u>20,00 €</u>
Zahlungsweise	Banküberweisung
Empfänger	<u>Stadt Worms, Abt. 6.4</u>
Kontonummer	<u>290</u>
BLZ, Geldinstitut	<u>55350010, Sparkasse Worms-Alzey-Ried</u>
Verwendungszweck	<u>HHSt.60000.15000/6/ 51/16</u>

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN	<u>DE 7255350010 0000 00 0290</u>
BIC-Code	<u>MALADE51WOR</u>

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle
Marktplatz 2
67547 Worms
Ansprechpartner: Frau Keller, Frau Reineck
Tel.: +49 6241 / 853 - 6402 o. 6409
Fax: +49 6241 / 853 - 6499
E-Mail: ausschreibungen@worms.de
Online-Plattform: www.auftragsboerse.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Angebotseröffnung am 28.06.2016 um 10:00 Uhr

Ort

Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle, Marktplatz 2, 67547 Worms, Deutschland
Zimmer: 223

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) geforderte Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind _____

- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften **Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.**
Die Verträge sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.
-

- u) Nachweise zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Angaben über das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene techn. Personal einschl. dessen Qualifikation;

Angaben über die für die Ausführung zur Verfügung stehende techn. Ausrüstung
Nachweis Versicherungspolice Haftpflicht

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist **18.07.2016**
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Stiftstr. 9, 54290 Trier

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name **Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle**

Straße **Marktplatz 2**

PLZ, Ort **67547 Worms**

Telefon **+49 6241 / 853 - 6402 o. 6409**

Fax **+49 6241 / 853 - 6499**

E-Mail **ausschreibungen@worms.de**

Internet **www.worms.de**

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **55-2016**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Worms

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung: **Naturwerksteinarbeiten**

Umfang der Leistung:

- **50 m Fugenausbau**
- **120 qm Reinigung Steinoberflächen**
- **550 m Neuverfugung**
- **30 Stck. Bauplastische Kleinteile und Vierungen herstellen**

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose

ja, Angebote sind möglich

- nein
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: **25.07.2016**

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: **11.10.2016**

weitere Fristen: _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Bis **24.06.2016** bei

Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle, Marktplatz 2, 67547 Worms, Deutschland

Tel.: +49 6241 / 853 - 6402 o. 6409

Online-Plattform: **www.auftragsboerse.de**

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten **35,00 €**

Zahlungsweise Banküberweisung

Empfänger **Stadt Worms, Abt. 6.4**

Kontonummer **290**

BLZ, Geldinstitut **55350010, Sparkasse Worms-Alzey-Ried**

Verwendungszweck **HHSt.60000.15000/6/55/16**

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN **DE 7255350010 0000 00 0290**

BIC-Code **MALADE51WOR**

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle

Marktplatz 2

67547 Worms

Ansprechpartner: Frau Keller, Frau Reineck

Tel.: +49 6241 / 853 - 6402 o. 6409

Fax: +49 6241 / 853 - 6499

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Online-Plattform: www.auftragsboerse.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch**

q) Angebotseröffnung am **05.07.2016** um **10:00 Uhr**

Ort

Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 - Ausschreibungsstelle, Marktplatz 2, 67547 Worms, Deutschland

Zimmer: 223

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) geforderte Sicherheiten **gemäß Vergabeunterlagen**

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

**Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
Die Verträge sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.**

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Folgende Nachweise muss der Bieter seinem Angebot zum Zeitpunkt der Submission beilegen:

- **Erfahrung in der Restaurierung mittelalterlicher Bauwerke, nachgewiesen an drei eigenen Projekten aus der Erbauungszeit von 1000 - 1500.**

Kurze Vorstellung der Projekte und der ausgeführten Arbeiten.

- **Nachweis der Erfahrung im handwerklichen Steinaustausch und der Bearbeitung von Steinoberflächen ohne Maschinenunterstützung, speziell mit im Kohleofen geschmiedeten Eisen.**

Mind. drei Bildbeispiele zur Nachstellung romanischer Oberflächen und Benennung der eingesetzten Werkzeuge.

- **Nachweis der Erfahrung in der Verarbeitung mit Mörteln und Putzen mit der Bindemittelbasis Kalk und natürlich hydraulischem Kalk ohne weitere hydraulische Zusätze. Mind. drei Arbeitsbeispiele für den Einsatz der oben genannten Materialien und deren Verarbeitung mit Benennung der eingesetzten Techniken und Materialien.**

- **Nachweis der Erfahrung im restauratorischen Bereich: + temporäre Befund- und Fassungsicherungen + Entsalzungen + Festigungen + Risseverschlüsse + Schalenhinterfüllungen, Schalensicherungen + Anböschungen + Antragungen**

Mind. drei Arbeitsbeispiele für den Einsatz der oben genannten Arbeitsmethoden mit Benennung der eingesetzten Techniken und Materialien. + Eine Beispieldokumentation eines ausgeführten Objektes, die folgende Punkte enthält: + Objekterfassung + Schadenskartierung (n. Fitzner, Heinrichs, Kownatzki) + Restaurierungskonzept

- **Angaben über die dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung**

- **Angaben über das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal einschließlich dessen Qualifikation**

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist **25.07.2016**

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Stiftstr. 9, 54290 Trier

IMPRESSUM

Herausgeber:
V.i.S.d.P.
Stadtverwaltung Worms
Marktplatz 2
67547 Worms
Tel. 06241/ 853-1202
E-Mail: amtsblatt@worms.de

Layout und Gestaltung: Abt. 1.02 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Rathausdruckerei
Druck: Rathausdruckerei

Ansprechpartnerin: Eva Muth (Abt. 1.02)

Druckfehler vorbehalten!